

Sie wurden unter freiem Himmel geehrt

Sportlerehrung der Stadt Wiesloch dieses Jahr auf dem Marktplatz – Unklar, wie es nächstes Jahr ablaufen wird

Von Hans-Dieter Siegfried

Wiesloch. Aus der Not eine Tugend gemacht und eine spezielle Lösung gefunden hat die Stadt Wiesloch für die Sportlerehrung in diesem Jahr. Wegen der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns wurde nämlich die alljährlich stattfindende Veranstaltung im April abgesagt, eine Verschiebung war und ist auch unter den jetzt gegebenen Rahmenbedingungen nicht möglich. Deshalb entschied man sich für eine Ehrung im Freien. So kam es, dass Oberbürgermeister Dirk Elkemann auf dem Marktplatz der Mannschaft, der Sportlerin und dem Sportler des Jahres sowie dem Sieger im Wettbewerb „Seniorenmannschaft“ gratulierte.

Sieger bei den Herren wurde „Abonnementsieger“ Eyüp Soylu von der TSG Wiesloch, der in den Disziplinen Sambo und Judo bei zahlreichen Wettbewerben, auch mit dem Team, „abräumte“ und in seiner Alters- und Gewichtsklasse sogar im Vorjahr Weltmeister wurde. Außerdem war er auch bei Deutschen- und Europameisterschaften erfolgreich. Laura Grasemann vom Ski-Club Wiesloch wurde als Sportlerin des Jahres von der Jury gekürt. Sie belegte bei den Weltmeisterschaften im Ski Freestyle den 5. und im Gesamtweltcup den 6. Platz. Sie konnte die Ehrung allerdings nicht persönlich entgegennehmen, da sie sich derzeit in der Schweiz aufhält.

Mannschaft des Jahres wurde das Team des MSC Schatthausen 1 im Bereich Fahrradtrial 20 Zoll. Leon Müller, Yara Körber, Maurice Schmitt und Den-



Dieses Jahr mal anders: Die Sportlerinnen und Sportler des Jahres wurden im Freien auf dem Marktplatz geehrt. Mit dabei Oberbürgermeister Dirk Elkemann (v. l.), der Vorsitzende des Vereinsbeirats Manfred Walter mit Mitgliedern und die geehrten Sportlerinnen und Sportler.

nis Arnold holten 2019 den Deutschen Meistertitel für den Wieslocher Stadtteil. Bei den Senioren war für die Kategorie „Herren 60“ die Formation des 1. TC Rot Weiß Wiesloch erfolgreich. Denn Jarek Roszak, Andreas Schifferdecker, Willy Scheurer, Harald Huber, Peter König, Ralf Baumgärtner, Wolfram Wiederkehr, Manfred van Dyck, Rainer Ehre und Peter Aenis errangen den dritten Platz bei

den Landesmeisterschaften in Baden-Württemberg.

„Der Fleiß der Sportlerinnen und Sportler, die unzähligen Übungsstunden und die vielen Trainingseinheiten haben alle zu den Erfolgen geführt. Das wollen wir, wenn auch nicht im üblichen Rahmen, würdigen“, betonte Oberbürgermeister Dirk Elkemann anerkennend. Er überreichte, unterstützt von den jewei-

ligen Vereinsvorsitzenden, an die Geehrten eine Urkunde nebst Gratulations schreiben. Die Welt- und Europameister erhielten zusätzlich noch als Zugabe Goldene „Wieslochtaler“. Wie die Sportlerehrung im kommenden Jahr aussehen wird, bleibe nach Worten des Oberbürgermeisters abzuwarten. Man werde und müsse sich im Frühjahr 2021 dann an den tatsächlichen Gegebenheiten orientieren.